

ferne und hölzerne Creuze, welche die nächsten Anverwandten der Verstorbenen setzen lassen, desgleichen auch Zeichen-Steine, diejenigen Epitaphia, welche an der Kirche untern Thurme gegen dem Pfarr-Hause zu, will ich hier beysetzen:

Das erste Epitaphium des seeligen Herrn Friedrich Lindners, ist lateinisch, und ziemlich unleserlich, habe es darum nicht abschreiben können.

Herrn Michael Richters Epitaphium.

An. 1650. den 15. Nov. um 3 Uhr ist in Christo sanfft und seelig entschlaffen, der Ehrwürdige und Wohlgelahrte Herr Michael Richter, Pfarr zu Borckersdorff, Ebersbach und Bergdorff allhier in die 41. Jahr. Seines Alters 66. Jahr. D. G. G.

Stehet still, ihr Wanders-Leut!
 Schauet, wie der Todt gebeut!
 Mich und fünf Rinder mein,
 Gott in diese Grufft hinein,
 Und das Leben abgerissen,
 Daß wir haben sterben müssen.
 Hat mich gleich der Tod bezwungen,
 Ey! so ist es doch gelungen,
 Und gewünschet kommen eben,
 Da wir ewig sollen leben;
 Aber ihr in Kummer stehet,
 Bis es euch nicht anders gehet.

Hrn. M. Christian Elligers Epitaphium.

Hier erwartet die Zukunft Christi Tic. Herr M. Christian Elliger, wohlverordneter Pfarrer dieses Orts. Zittau hat ihn 1638. den 6. Jul. geböhren und erzogen, Wittenberg und Jena haben seinen Ploiß erkannt und gerühmet, Bergdorff hat seines Amtes Arbeit genossen bis in das 24. Jahr; Hirschfelde versorgte ihn mit einer getreuen

Ge